

Seminar Ladungssicherung nach VDI 2700a und CTU-Code

Schulung zur Ladungssicherung
im Straßen-, Schienen- und Seeverkehr

Termin: 18.-19. September 2018

Ort: 97239 Aub
Industriestraße 8-10
Schulungszentrum G & H GmbH Rothschenk



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anforderungen an verantwortliches Personal im Bereich der Transportkette werden besonders mit den stetig steigenden Umschlags- und Verkehrszahlen ansteigen. Auch die nun erlassenen EU-Richtlinien des Europäischen Rates und die neugefasste BGH-Rechtsprechung fordern Sie als Produzenten in der Rolle des Verladers im Bereich der **Ladungssicherung und Verpackung** besonders.

Die EUROSAFE GmbH hat hierzu am Markt ein Praxisseminar fest etabliert, das die Anforderungen des modernen und prozessorientierten Verladers in vollem Umfang erfüllt. Durch die über 30-jährige Praxiserfahrung im Bereich Ladungssicherung und Verpackung sowie als Gerichtsgutachter, können wir auf die Anforderungen der Industrie **ziel- und ergebnisorientiert** und auf Ihre Fragen **nachhaltig** eingehen.

Bringen Sie Ihre Fragestellungen (Bildmaterial) gerne einfach mit in das Seminar!

Diese werden wir, wenn Sie das möchten, gerne mit Ihnen zusammen aufnehmen und lösen.

Die Seminarteilnehmer erhalten einen Ausbildungsnachweis nach VDI 2700a und CTU (Container). Die Seminarinhalte werden branchenspezifisch durchgearbeitet. So kommen **Maschinen- und Anlagenbauer**, Verlager der **Chemischen Industrie** aber auch z. B. die **Papierindustrie** mit ihren Aufgabenstellungen zusammen mit den rechtlichen und physikalischen Anforderungen ausführlich zur Sprache.

In dem Seminar werden auch die aktuellen Informationen aus der jüngsten Gesetzgebung und den neuen Richtlinien aus Deutschland und anderen europäischen Ländern vermittelt. Der Referent (Herr Wolfgang Neumann) ist neben den Aufgaben im VDI unter anderem auch im Expertenkreis der Europäischen Kommission aus der Praxis heraus tätig. Die EUROSAFE GmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Ziel des Seminars

Im Rahmen des Seminars bekommen die Teilnehmer einen soliden und umfassenden Wissensstand zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr vermittelt, der auch in die Praxis umgesetzt werden kann. Das Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern, Informationen über die Kontrollpraxis und Behörden zu sammeln, sowie auch die eigenen Erfahrungen mit anderen Teilnehmern auszutauschen zu können.

Zielgruppe des Seminars

Verladeverantwortliche Personen, Unternehmer, Betriebsleiter, Logistikleiter, Spediteure, Fahrer, Disponenten, Einkäufer.

Schulungsort / Uhrzeiten

Schulungsort ist das Schulungsgebäude der G & H GmbH Rothschenk, Industriestraße 8-10 in 97239 Aub, Beginn 9:00 Uhr.

Übernachtungen

Gern lassen wir Ihnen eine Liste mit in der Nähe befindlichen Hotels und Pensionen zukommen. Sprechen Sie uns einfach an.

Kosten

Die Kosten belaufen sich auf 499,- € für 2 Tage / pro Person. Diese Dienstleistung ist aufgrund der behördlichen Anerkennung der EUROSAFE GmbH als Ausbildungsstätte von der **Mehrwertsteuer befreit**.

Im Seminarpreis sind beinhaltet:

Seminargebühr, Mittagessen, Pausengetränke, umfangreiche Teilnehmerunterlagen.

Referent

Herr Wolfgang Neumann

- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschließlich Gefahrgut) im Straßen-, Bahn-, und Seeverkehr,
- Personen-zertifizierter Sachverständiger nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 / EUROEXPERT, Personen-zertifiziert und überwacht durch SVG office GmbH, ZN – 20120307 - 0253 Gültig bis: August 2017
- Mitglied Expertengruppe Cargo Securing EU-Kommission,
- Präsident des Europäischen Sachverständigen-Verbandes EUMOS
- VDI-Ober-Ausschuss (308.2) und Obmann VDI 2700 Blatt 18

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen stehen Ihnen

Frau Cornelia Utermöhlen - conny.uterhoehlen@rothschenk.de

und

Frau Christiane Jarche - jarche@euro-safe.eu zur Verfügung.

Eine Anmeldung können Sie uns per Fax an 09335 - 971515 oder an 06181 - 3008651 oder per E-Mail an eine der oben angegebenen Adressen zusenden. Weitere Infos und Details gehen Ihnen noch rechtzeitig vor dem Seminar zu.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumann

Seminar Ladungssicherung nach VDI-Richtlinie 2700a und CTU-Code

1. Seminartag

Rechtliche Grundlagen (2 UE)

09:00 bis 11:00 Uhr

1. Auszüge aus dem nationalen- und internationalen Transportrecht, (StVO, StVZO, HGB, CTU-Packrichtlinie/Code of Practice, Gefahrgut/RID/ADR, neue BGH-Rechtsprechung, EU-Richtlinie Technische Unterwegskontrolle),
2. Verantwortung und aktuelle Rechtslage aus Sicht des Gesetzgebers zur Verantwortung während des Transports/Umschlages in verschiedenen EU-Ländern,
3. Delegation von Pflichten,
4. Bußgelder und möglicher Strafraumen, klassische Fehler der Ladungssicherung.

Physikalische Grundlagen (2 UE)

11:15 bis 14:30 Uhr

1. Auswirkung der Kräfte im Fahrbetrieb / im Seeverkehr / im kombinierten Verkehr / Bahnverkehr
2. Massenkräfte, Fliehkraft, Reibkraft, Schwerpunktage, Standfestigkeit,
3. Filmbeiträge zum Thema Ladungssicherung,
4. Beschreibung der verkehrsüblichen Belastungen auf Ladungen im Straßenverkehr,
5. Wirkung von Masse und die Besonderheiten bei den einzelnen Verkehrsträgern,
6. Besonderheiten der branchentypischen Verpackungen wie z.B. ,
 - Big Bags, Sackware, Oktabins, Fässer, Kanister
 - Holzkisten,
 - Stahl- und Maschinenbauteile,
 - Energieanlagen,
 - Teile aus und für die Automobilbranche
7. Praktische Übungen zur Ermittlung von Haft- und Gleitreibbeiwerten,
8. Ermittlung von Sicherungskräften, Dimensionierung von Sicherungsmitteln,
9. Arten der Ladungssicherung; formschlüssige, kraftschlüssige Sicherung, Kombination aus formschlüssiger und kraftschlüssiger Sicherung.

Mittagspause 13:00 – 13:45 Uhr

Anforderungen Transportmittel (Fahrzeuge/Container) (3 UE)

14:45 bis 16:00 Uhr

1. Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten
2. Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern
3. Besonderheiten zur Ladungssicherung von Gefahrgütern (RID/ADR 7.5.7)
4. Bodenbelastbarkeit/ -beschaffenheit
5. Lastverteilungsplan auf Straßenfahrzeugen und im Container
6. Fahrzeugzertifikate

Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte (2 UE)

16:00 bis 17:00 Uhr

1. Niederrücken, Direktzurren, z.B. Diagonalzurren, Bucht-/ Kopflashing
2. Standfestigkeit, Abstützungen und Blocken mit Holz und Stahl.

2. Seminartag

Zurmittel für die Ladungssicherung (2 UE)

09:00 bis 10:00 Uhr

1. Zurrgurte
2. Ablegereife von Zurrmitteln

Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung (1 UE)

10:00 bis 11:00 Uhr

1. Sperrbalken
2. Keile
3. Antirutschmatten
4. Staupolster/Füllelemente usw.

Mittagspause 12:00 – 12:45

Praxis Straßenverkehr und Container (4 UE)

11:15 bis 14:30 Uhr

1. Ver- bzw. Entladung auf Straßenfahrzeugen/Containern
2. Bildung von Transport- und sicherungsfähigen Ladeeinheiten durch
3. Stretchen, Schrumpfen, Bändern mit den unterschiedlichsten Materialien
4. Sicherung von unpalettierter und palettierter Ware - abgestimmt auf die
5. Aufgabenschwerpunkte der einzelnen Teilnehmer
6. Sicherung von Stückgut und Sammelladungen
7. Sicherung von Komplettladungen
8. Diskussion zum technisch sinnvollen Einsatz der am Markt erhältlichen Sicherungsmittel, abgestimmt auf die einzelnen Verkehrsträger und Transportmittel
9. Betriebsbesichtigung / Fertigung von Luftpolstern.

Test / Abschlussbesprechung (1 UE)

14:30 bis 15:15 Uhr

1. Test (ca. 15 Fragen)
2. Ausgabe der EUROSAFE-Zertifikate und des VDI 2700a-Ausbildungsnachweises